



Fast ausverkauft: Der Delbrücker Chor „Haste Töne“ verzauberte mit seiner Petite Messe Solenelle. Foto: privat

# „Haste Töne“ und „Phönix“ brillieren

## Zauberhaftes Konzert in der Delbrücker Pfarrkirche „St. Johannes Baptist“

**Delbrück.** Am Sonntagnachmittag erklang in der nahezu ausverkauften Delbrücker Kirche „St. Johannes Baptist“ die beeindruckende „Petite Messe Solenelle“ vom italienischen Komponisten Gioacchino Rossini. Unter der musikalischen Leitung von Florian Wessel wurde das klangvolle Werk von dem Delbrücker Chor Haste Töne und dem Internationalen Chor Phönix aus Detmold, gemeinsam mit namhaften So-

listen aus Detmold, Berlin und Köln aufgeführt. Gleich im eröffnenden dreiteiligen Kyrie zog der 80-köpfige Chor die Zuhörer in

---

### **80-köpfiger Chor bewies Leuchtkraft und Festigkeit**

---

den Bann und bewies im Doppelkanon Leuchtkraft und Festigkeit. Zwischenapplauswürdig waren auch die Solisten wie Beate von Hahn, Anne Baumgarte, Johan-

nes Harten und Andreas Jören. Als nächstes Projekt wird der Chor zu seinem 25-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr die schönsten Ohrwürmer dieser Zeit in einem Konzert aufführen. Interessierte Tenöre oder Bässe, die gern bei Haste Töne mitsingen möchten, dürfen gern bei einer Dienstagprobe (20 bis 22 Uhr im Johanneshaus) vorbeizuschauen. Infos unter: [www.hastetoene-delbrueck.de](http://www.hastetoene-delbrueck.de).